



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 21. Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde
am 30.06.2016, 18:00 Uhr,
im Paul-Wunderlich-Haus, Kreistagssaal (Erdgeschoss Haus A),
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 26.05.2016
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste
8. Informationen aus der Stadtverwaltung
9. Informationsvorlagen
10. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
11. Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen
12. Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen
13. Genehmigung von Eilentscheidungen

14. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
- 14.1. **Vorlage:** BV/0300/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2013
- 14.2. **Vorlage:** BV/0304/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt
Satzung über die Aufwandsentschädigung von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eberswalde
- 14.3. **Vorlage:** BV/0320/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504 "Solarpark Eisenspalterei"
Behandlung der Stellungnahmen
Billigung des geänderten Entwurfes und Beschluss über die erneute Beteiligung zum geänderten Entwurf
- 14.4. **Vorlage:** BV/0311/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt
Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 504 "Solarpark Eisenspalterei"
- 14.5. **Vorlage:** BV/0287/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Änderung der Entgeltordnung Museum/Touristinformation
- 14.6. **Vorlage:** BV/0319/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde,
Fraktion DIE LINKE
Änderung der Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde (Kita-Finanzierungsrichtlinie - KitaFR) vom 13.12.2007
- 14.7. **Vorlage:** BV/0302/2016 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion DIE LINKE,
Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde
Unterstützung des Projektes Waldorfkindergarten in Eberswalde

14.8. **Vorlage:** BV/0307/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 02.22 - Jugendkoordinatorin

Leistungsvertrag zur Durchführung von Jugendkoordination und Jugendförderung zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde

14.9. **Vorlage:** BV/0313/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt

Annahme von Sponsoring der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) zum Kulturkalender

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Passoke, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, eröffnet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18.00 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Passoke stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

Zu Beginn der Stadtverordnetenversammlung sind 28 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 20. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde vom 26.05.2016

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Herr Jede nimmt ab 18.01 Uhr an der Sitzung teil (**30 Anwesende**).

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Herr Passoke informiert über Nachstehendes:

5.1 Beantwortung der Anfrage AF/0041/2016 „Betrieb der beiden Wochenmärkte durch die Deutsche Marktgilde eG“ von der Fraktion DIE LINKE

Die schriftliche Beantwortung wurde mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt.

5.2 Herr Rainer Masch, Vertreter für Behindertenangelegenheiten im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration, teilte mit, dass er aus gesundheitlichen Gründen von dieser Funktion zurückgetreten ist.

5.3 DIE SPD-Fraktion teilte mit, dass sie gemäß § 43 Absatz 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg Herrn Dr. Mai als 6. stellvertretendes Mitglied für den Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration und für den Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport sowie als 7. stellvertretendes Mitglied für den Rechnungsprüfungsausschuss benennt.

5.4 Die Beschlusskontrolle sowie Austausch- und Ergänzungsseiten zum Ortsrecht wurden vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 7:

Tätigkeitsbericht des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste

Herr Holzhauer, Leiter des Amtes für Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste, hält anhand einer PowerPoint-Präsentation seinen Tätigkeitsbericht (**Anlage 2***).

TOP 8:

Informationen aus der Stadtverwaltung

8.1 Herr Boginski:

- informiert, dass derzeit 918 Geflüchtete in Eberswalde leben; davon sind 468 Personen in Wohnungen sowie 58 in der Notunterkunft in der Eisenbahnstraße untergebracht; die Notunterkunft in der Carl-von-Ossietzky-Straße ist zurzeit nicht belegt; im Haus der Toleranz leben derzeit 96 Flüchtlinge; Herr Boginski informiert, dass in dem Wohnverbund in der Straße Zum Schwärzensee 160 Personen, im Wohnverbund in der Potsdamer Allee 112 sowie in dem Wohnverbund in der Spreewaldstraße 24 Flüchtlinge untergebracht sind; von den in Eberswalde lebenden geflüchteten Kindern besuchen 14 Kinder die Grundschule Bruno-H.-Bürgel, 18 die Grundschule Finow und 38 die Grundschule Schwärzensee; weiterhin werden derzeit 16 geflüchtete Kinder in Kindertagesstätten betreut

- teilt mit, dass eine Beschlussvorlage zur Thematik „Unterstützung einer Online-Petition zur Vertretungsreserve an Brandenburger Schulen“ für den Kreistag des Landkreises Barnim vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt wurde (**Anlage 3**); dieser Vorlage wurde im Kreistag am 15.06.2016 zugestimmt; er wurde von der Elterninitiative gebeten, dies in die Stadtverordnetenversammlung zu tragen in der Hoffnung, dass sich die Stadtverordnetenversammlung ähnlich dazu positioniert
- bezieht sich auf die Städtepartnerschaften der Stadt Eberswalde und berichtet über den Antrittsbesuch von Herrn Wójcicki, Stadtpräsident von Gorzów Wielkopolskie; es ist vorgesehen, einen Gegenbesuch in Gorzów Wielkopolskie durchzuführen; weiterhin informiert Herr Boginski, dass am 07./08.07.2016 Herr Jahnz, Oberbürgermeister der Stadt Delmenhorst, nach Eberswalde kommen wird
- teilt mit, dass sich das Innenstadtforum Brandenburg in Städteforum Brandenburg umbenannt und das Programm „Soziale Stadt“ integriert hat; Herr Boginski informiert, dass er erneut zum Vorstandsvorsitzenden dieser Städte AG gewählt wurde
- informiert nach Absprache mit dem Landesbetrieb Straßenwesen, dass es für den Kreuzungsbereich Friedensbrücke einen Termin für die Bauarbeiten gibt; Baubeginn ist der 20.02.2017 und als Bauende ist der 11.12.2017 vorgesehen
- informiert, dass ein Schreiben zur Thematik „Die Regionalexpress Linie RE 3 als Motor der Region“, welches von den Landräten der Landkreise Barnim und Uckermark, den Bürgermeistern der Städte Eberswalde, Bernau bei Berlin, Schwedt (Oder), Prenzlau, Angermünde sowie den Amtsdirektoren der Ämter Biesenthal-Barnim und Britz-Chorin-Oderberg unterzeichnet wurde, an das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, Frau Ministerin Kathrin Schneider, übersandt wurde; dieses ist allen Stadtverordneten per Mail übermittelt worden
- lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:
 - . 09.07.2016, 14.00 Uhr - Sommerfest und Neubürgerbegrüßung im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
 - . 09.07.2016, 17.00 Uhr - Stadtteilstadt Finow
 - . 12.07.2016, 18.00 Uhr - Informationsveranstaltung "Kreiswerke Barnim - Unternehmensstruktur und Möglichkeiten der Beteiligung" im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio
 - . 14.07.2016 - Vorstellung der drei Städte AGs nach der Sitzung des Brandenburger Landtages in Potsdam
 - . 16.07.2016 - Stadtteilstadt Sommerfelde
 - . 02./03.09.2016 - Parkfest Westend
 - . 05.09.2016, 18.30 - Einwohnerversammlung Finow
 - . 07.09.2016, 18.30 - Einwohnerversammlung Leibnizviertel/Nordend
 - . 21.09.2016, 18.30 - Einwohnerversammlung Stadtmitte/Ostend/Südend
 - . 25.10.2016, 18.00 - Einwohnerversammlung Brandenburgisches Viertel, im Rahmen dieser Versammlung ist ein Workshop zum geplanten Stadtteilentwicklungskonzept für das Brandenburgische Viertel vorgesehen

8.2 Herr Gatzlaff:

- berichtet über folgende stattgefundene Fußball-Veranstaltungen:
 - . 18.06.2016 - Waldhof-Cup und Ortsteilstadt Spechthausen
 - . 18./19.06.2016 - Finow Cup
 - . 25.06.2016 - Kita-EM

- . 26.06.2016 - Zwergencup
- . 01.07.2016 - Cliques-Cup
- informiert, dass die Tigerradtour am 25.06.2016 stattgefunden hat
- lädt zum neuen Stück des Kanalthaters sowie zu PurPur vom 17. - 22.07.2016 im Forstbotanischen Garten ein; weiterhin informiert er, dass am 27.08.2016, um 16.00 Uhr, ein Konzert des Brandenburgischen Konzertorchesters für die Seniorinnen/Senioren auf dem Marktplatz stattfinden wird
- bezieht sich auf die Anfrage unter TOP 6.1 im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 16.06.2016 bezüglich der Beseitigung des Fehlbedarfes an Kitaplätzen in der Stadt Eberswalde und informiert, dass mit Inbetriebnahme der Kita „Nesthäkchen“ im September die Kapazitäten nicht herunter gefahren werden; es erfolgt vielmehr eine dauerhafte Erhöhung der Kapazitäten in der Kita „Nesthäkchen“ von 85 auf 90 Plätze sowie in der Kita „Gestiefelter Kater“ von 120 auf 155 Plätze; aufgrund der im September stattfindenden Einschulungen wird der noch bestehende Mehrbedarf zurück gehen; in diesem Zusammenhang informiert Herr Gatzlaff, dass die Evangelische Stadtkirchengemeinde angefragt hat, ob ein Zuschuss der Stadt Eberswalde möglich ist, da sie ihre Kindertagesstätte in der Pfeilstraße um 15 Plätze erweitern möchte

Frau Oehler fragt, ob der Personalschlüssel für die Kinderbetreuung in den o. g. Kindertagesstätten verbessert wird.

Herr Gatzlaff teilt mit, dass sich die Stadtverwaltung Eberswalde strikt an den vom Land Brandenburg vorgegebenen Betreuungsschlüssel hält, der nach Altersgruppen der zu betreuenden Kinder gestaffelt ist. Soll dieser Schlüssel überschritten werden, bedürfte dies einer Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung, da die Kosten dafür komplett durch die Stadt getragen werden müssten. Der Betreuungsschlüssel für die Hortkinder beträgt 1:11, bei den unter 3-jährigen Kindern bis 31.07.2016 1:5,5, danach 1:5 und bei den über 3- bis 6-jährigen bis 31.07.2017 1:12, bis 31.07.2018 1:11,5 und danach 1:11.

8.3 Frau Stibane:

- bezieht sich auf die Bitte von Frau Oehler im Hauptausschuss am 19.05.2016, dass für die Bürger- und Politikbeteiligung bei der Konzepterstellung für den Familiengarten ein Ablaufplan erstellt wird und teilt mit, dass die Firma INIK GmbH, die den Zuschlag für die Konzepterstellung erhalten hat, einen groben Ablaufplan erstellt hat; Frau Stibane weist darauf hin, dass derzeit Gespräche mit dem Geschäftsführer stattfinden, um weitere Feinheiten zu klären; eine erste Politikwerkstatt/Bürgerforum findet am 12.09.2016, von 18.00 bis 21.00 Uhr, statt - entsprechende Einladungen werden noch versandt; des Weiteren ist für Ende 2016 eine zweite Veranstaltung geplant, um das erarbeitete Konzept, wie geplant, zur Beschlussfassung im Juni 2017 vorlegen zu können; sobald der Termin feststeht, erfolgt eine entsprechende Information
- informiert, dass die Schulung zum Thema „Der doppische Produkthaushalt“ am 15.10.2016 stattfinden wird; eine entsprechende Einladung wird noch versandt
- informiert, dass bis dato 103 Vorschläge für das Eberswalder Bürgerbudget eingegangen sind

TOP 9:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 10:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

10.1 Herr Zinn:

- spricht seinen Dank der Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH (GLG mbH), insbesondere dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Mocek, aus, dass im Brandenburgischen Viertel ab dem 05.07.2016 eine Teilpraxiseröffnung erfolgt; dies ist aus seiner Sicht ein gutes Signal für das Brandenburgische Viertel
- bezieht sich auf eine Berichterstattung zur Flüchtlingsproblematik im RBB „Brandenburg aktuell“, wonach tschetschenische Geflüchtete Sorgen bereiten und fragt, ob es in der Stadt Eberswalde, insbesondere im Brandenburgischen Viertel, wo viele tschetschenische Flüchtlinge untergebracht sind, ebenfalls Auffälligkeiten gibt; er bittet, dass diese Problematik weiterhin ernst genommen wird

Herr Boginski informiert, dass es nach seinem Kenntnisstand keine Probleme mit tschetschenischen Geflüchteten in Eberswalde gibt.

- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Boginski unter TOP 8.1, 1. Anstrich, wonach die meisten Geflüchteten im Brandenburgischen Viertel untergebracht sind und fragt, ob die Wohnungsunternehmen die Situation der dezentral unterbrachten Geflüchteten im Griff haben; weiterhin fragt Herr Zinn, ob die Wohnungsbaugenossenschaft Eberswalde-Finow eG ihre Wohnungen nicht mehr an Flüchtlinge vermietet und bittet um ein offizielles Statement hierzu

Herr Boginski merkt an, dass er hierzu Ausführungen im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung machen wird.

10.2 Herr Trieloff:

- bezieht sich auf die Friedhofskonzeption der Stadt Eberswalde sowie den hierzu gefassten Beschlüssen zur Stilllegung von Teilflächen von Friedhöfen wonach bestimmte Friedhofsflächen frei gesetzt und zukünftig nicht mehr als solche genutzt werden sollen; er fragt, was mit den Grabsteinen auf den frei gesetzten Flächen der städtischen Friedhöfe geschieht

Herr Boginski sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

10.3 Herr Landmann:

- nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Trieloff unter TOP 10.2 und ist der Ansicht, dass man sich über die bereits stillgelegten Friedhofsflächen Gedanken machen sollte; in diesem Zusammenhang weist Herr Landmann darauf hin, dass sich der Park vor dem Waldfriedhof in Ostend in einem schlechten Zustand befindet und dort Müll abgelagert wird, der bisher liegen geblieben ist; er bittet die Verwaltung, sich der Angelegenheit anzunehmen

TOP 11:

Informationen aus bzw. zu den Ausschüssen

AKSI am 07.06.2016:

Herr Wolff, Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

RPA am 08.06.2016:

Herr Fischer, Vorsitzender, informiert über die behandelte Beschlussvorlage.

ABJS am 09.06.2016:

Herr Landmann, Vorsitzender, berichtet über die behandelte Informationsvorlage sowie über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

ABPU am 14.06.2016:

Herr Schubert, stellv. Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AWF am 16.06.2016:

Herr Jede, stellv. Vorsitzender, informiert über die behandelten Themen und Beschlussvorlagen.

AEW am 21.06.2016:

Herr Morgenroth, Vorsitzender, informiert über die behandelte Thematik.

HA am 23.06.2016:

Herr Boginski, Vorsitzender, berichtet über die behandelten Beschlussvorlagen.

TOP 12:

Ab- und Berufung von sachkundigen Einwohner/innen

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 13:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 14:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 14.1:

Vorlage: BV/0300/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2013

Herr Passoke informiert, dass gemäß § 82 Absatz 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg über die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages getrennt abzustimmen ist.

Herr Boginski erklärt sich zu Punkt 2 des Beschlussvorschlages für befangen und wird weder an der Beratung noch an der Abstimmung teilnehmen.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1 des Beschlussvorschlages: einstimmig zugestimmt

Herr Boginski verlässt den Sitzungssaal **(29 Anwesende)**.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2 des Beschlussvorschlages: einstimmig zugestimmt

Herr Boginski wird wieder in den Sitzungsraum gebeten **(30 Anwesende)**.

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 21/153/16**

1. Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2013 wird beschlossen.
2. Dem Bürgermeister wird nach § 104 Absatz 4 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

TOP 14.2:

Vorlage: BV/0304/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 15/32 - Bürger- und Ordnungsamt

Satzung über die Aufwandsentschädigung von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 21/154/16**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt in ihrer Sitzung am 30.06.2016 die vorliegende Satzung über die Aufwandsentschädigung von Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Eberswalde (Feuerwehrentschädigungssatzung) gemäß Anlage 1.

TOP 14.3:

Vorlage: BV/0320/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 504 "Solarpark Eisenspalterei"

Behandlung der Stellungnahmen

Billigung des geänderten Entwurfes und Beschluss über die erneute Beteiligung zum geänderten Entwurf

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 21/155/16**

1. Behandlung der Stellungnahmen

Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird über die Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ Stand: 15.02.2016 entsprechend den in der beigefügten Synopse des Stadtentwicklungsamtes vom 01.06.2016 enthaltenen Beschlussvorschlägen entschieden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Billigung des geänderten Entwurfes und Beschluss über die erneute Beteiligung zum geänderten Entwurf

Der vorliegende geänderte Entwurf des Bebauungsplanes (Bearbeitungsstand 06.06.2016) wurde entsprechend dem Abwägungsergebnis (siehe Synopse vom 01.06.2016) geändert und wird gebilligt.

Stellungnahmen zum geänderten Entwurf sind erneut einzuholen.

Die Frist zur Stellungnahme wird auf drei Wochen verkürzt.

Die Änderung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ berührt nicht die Grundzüge der Planung. Daher soll die Einholung der Stellungnahmen auf die von der Änderung betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange beschränkt werden. Es wird bestimmt, dass nur zu den geänderten bzw. ergänzten Teilen Stellungnahmen abgegeben werden können.

Fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen sind der Stadtverordnetenversammlung erneut zur Prüfung und Entscheidung vorzulegen.

TOP 14.4:

Vorlage: BV/0311/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 61 - Stadtentwicklungsamt

Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 504 "Solarpark Eisenspalterei"

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 21/156/16

Dem Abschluss des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 504 „Solarpark Eisenspalterei“ mit dem Vorhabenträger, Envalue GmbH, wird zugestimmt.

TOP 14.5:

Vorlage: BV/0287/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt

Änderung der Entgeltordnung Museum/Touristinformation

Frau Rätz verlässt den Sitzungssaal um 18.58 Uhr (**29 Anwesende**).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:**Beschluss-Nr.: 21/157/16**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die am 17.12.2015 beschlossene Entgeltordnung Museum/Touristinformation, veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Eberswalde in Ausgabe 2/2016, in Kraft getreten am 01.03.2016, im Punkt 2 *Privatrechtliche Entgelte für weitere Dienstleistungen* so zu ändern, dass sie zukünftig lautet (Änderung hervorgehoben):

*Der Karten- und Kommissionsverkauf erfolgt durch die Touristinformation als regionale Vorverkaufsstelle für Eintrittskarten für Veranstaltungen im Gebiet der Stadt Eberswalde **und in der Region**. Ein Rechtsanspruch auf Kartenverkauf durch die Touristinformation besteht dabei nicht.*

Die Änderung tritt am 01.07.2016 in Kraft.

TOP 14.6:**Vorlage:** BV/0319/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde,
Fraktion DIE LINKE

Änderung der Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in der Stadt Eberswalde (Kita-Finanzierungsrichtlinie - KitaFR) vom 13.12.2007

Herr Passoke teilt mit, dass eine Austauschvorlage zur Beschlussvorlage mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt wurde.

Weiterhin informiert Herr Passoke, dass die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde und die Fraktion DIE LINKE mitteilten, dass sie als Miteinreicher der Beschlussvorlage fungieren. Eine entsprechende Austauschvorlage wurde mit den Sitzungsunterlagen an alle Stadtverordneten übersandt.

Frau Oehler zieht im Namen der einreichenden Fraktionen die Beschlussvorlage zurück. *Frau Oehler ist der Ansicht, dass die im Jahre 2007 erlassene Richtlinie einer Evaluierung unterzogen werden sollte und bittet die Verwaltung, dies thematisch im zuständigen Fachausschuss aufzugreifen.*

TOP 14.7:**Vorlage:** BV/0302/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen,
Fraktion DIE LINKE,
Fraktion Alternatives Wählerbündnis
Eberswalde

Unterstützung des Projektes Waldorfkindergarten in Eberswalde

Herr Passoke teilt mit, dass im Hauptausschuss am 23.06.2016 eine Änderung des Beschlussvorschlages durch die einreichenden Fraktionen erfolgte, welche mehrheitlich befürwortet wurde. Eine entsprechende Austauschvorlage wurde vor der Sitzung an alle Stadtverordneten verteilt **(Anlage 4)**.

Herr Zinn stellt im Namen der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Die namentliche Abstimmung wird vorgenommen.

Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Enthaltung
1.	Baaz	Otto	X		
2.	Banaskiewicz	Frank		X	
3.	Boginski	Friedhelm			X
4.	Bohn	Winfried		X	
5.	Prof. Creutziger	Johannes	X		
6.	Fischer	Reinhard		X	
7.	Grohs	Uwe		X	
8.	Herrmann	Götz			X
9.	Dr. Hoffmann	Ulrike		X	
10.	Jede	Viktor		X	
11.	Jur	Danko		X	
12.	Kersten	Irene	X		
13.	Dr. Klavehn	Sabine	X		
14.	Laffin	Karl-Dietrich	X		
15.	Landmann	Lutz		X	
16.	Dr. Mai	Hans		X	
17.	Morgenroth	Conrad		X	
18.	Oehler	Karen	X		
19.	Ortel	Dietmar		X	
20.	Passoke	Volker	X		
21.	Dr. Pischel	Ilona		X	
22.	Schubert	Eckhard		X	
23.	Dr. Spangenberg	Günther	X		
24.	Sponner	Gottfried	X		
25.	Stegemann	Thomas		X	
26.	Trieloff	Götz	X		
27.	Wolff	Jürgen	X		
28.	Wrase	Ringo		X	
29.	Zinn	Carsten	X		

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Herr Zinn nimmt ab 19.20 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil (**28 Anwesende**).

TOP 14.8:

Vorlage: BV/0307/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 02.22 - Jugendkoordinatorin

Leistungsvertrag zur Durchführung von Jugendkoordination und Jugendförderung zwischen dem Landkreis Barnim und der Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 21/158/16

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, mit dem Landkreis Barnim den als Anlage beigefügten Leistungsvertrag zur Durchführung von Jugendkoordination und Jugendförderung abzuschließen, und sichert damit in der Stadt Eberswalde die Weiterführung der Aufgabenerfüllung der Jugendkoordination und Jugendförderung. Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung beauftragt, Unterverträge mit den Trägern der Jugendförderung für die Dauer von 3 mit Option der Verlängerung um jeweils 2 Jahre abzuschließen.

Frau Rätz nimmt ab 19.21 Uhr wieder an der Sitzung teil **(29 Anwesende)**.

TOP 14.9:

Vorlage: BV/0313/2016 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt

Annahme von Sponsoring der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) zum Kulturkalender

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: 21/159/16

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme von Sponsoring der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH (WHG) in einer Gesamthöhe von 4.000,08 €. Diese Summe steht für die Herausgabe des Eberswalder Kulturkalenders zur Verfügung.

Herr Passoke beendet die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.22 Uhr.

Es wird eine 15-minütige Pause eingelegt.

Passoke
Vorsitzender der
Stadtverordnetenversammlung

Brauns
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

* Gemäß den Ausführungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 12.12.2013 wird diese Anlage an die Fraktionsvorsitzenden sowie die fraktionslosen Stadtverordneten übersandt und ist im Ratsinformationssystem einsehbar.

Sitzungsteilnehmer/innen:

- **Bürgermeister**
Friedhelm Boginski

- **DIE LINKE**
Sabine Büschel entschuldigt
Irene Kersten
Volker Passoke
Cornelia-Caroline Rätz
Gottfried Spenner
Jürgen Wolff

- **DIE SPD-Fraktion**
Dr. Ulrike Hoffmann
Viktor Jede ab 18:01 Uhr anwesend
Daniel Kurth entschuldigt
Lutz Landmann
Hardy Lux entschuldigt
Dr. Hans Mai
Eckhard Schubert
Ringo Wrase

- **CDU**
Winfried Bohn
Reinhard Fischer
Uwe Grohs
Danko Jur
Dietmar Ortel
Roy Pringal entschuldigt
Monique Schostan entschuldigt

- **Bürgerfraktion Eberswalde**
Frank Banaskiewicz
Götz Herrmann
Conrad Morgenroth
Thomas Stegemann

- **Bündnis 90/Die Grünen**
Prof. Johannes Creutziger
Karl-Dietrich Laffin
Karen Oehler

